

Trump: Russland zögert beim Frieden in der Ukraine

US-Präsident Trump äußerte sich gegenüber Newsmax zu Russlands zögerlicher Haltung im Ukraine-Konflikt. Er glaubt, Russland möchte Frieden, könnte jedoch zögern, konkrete Schritte zu unternehmen.

US-Präsident Donald Trump äußerte in einem Interview mit Newsmax, dass er glaubt, Russland wolle den Krieg in der Ukraine beenden, jedoch möglicherweise zögere. „Ich denke, Russland möchte das Ende sehen, aber es könnte sein, dass sie sich Zeit lassen. Ich habe das über die Jahre so erlebt“, erklärte der Präsident dem rechtsgerichteten Kabelsender in einem am Dienstagabend ausgestrahlten Interview.

Trumps Einschätzung der Situation

„Ich denke, Russland würde es gerne beendet sehen, und ich denke, auch Zelensky möchte, dass es jetzt ein Ende findet“, fügte Trump hinzu. Diese Bemerkungen kamen nur wenige Stunden nachdem Russland bekannt gab, dass es ein von den USA vermitteltes Abkommen zur Einstellung von Gewalt im Schwarzen Meer nur umsetzen würde, wenn die gegen seine Banken und Exporte aufgrund der Invasion in der Ukraine verhängten Sanktionen aufgehoben würden.

Verhandlungen zwischen Ukraine und Russland

Nach mehreren Tagen separater Verhandlungen mit ukrainischen und russischen Offiziellen in Saudi-Arabien teilte

das Weiße Haus mit, dass beide Seiten zugestimmt hatten, „sichere Navigation zu gewährleisten, die Anwendung von Gewalt zu beseitigen und die Nutzung von Handelsschiffen für militärische Zwecke im Schwarzen Meer zu verhindern“, während man auch einer zuvor angekündigten Pause bei den Angriffen auf die Energieinfrastruktur zustimmte.

Kremel und die Bedingungen für den Frieden

Bei einer Pressekonferenz bestätigte der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj, dass die Ukraine zugestimmt habe, im Schwarzen Meer keine militärische Gewalt mehr einzusetzen. Der Kreml veröffentlichte seinerseits eine Erklärung zu den Gesprächen, die weitreichende Bedingungen für die Unterzeichnung des teilweisen Waffenstillstands beinhaltete.

Russlands Forderungen im Detail

Zu diesen Bedingungen gehörte unter anderem die Aufhebung der Sanktionen gegen die landwirtschaftliche Bank sowie andere Finanzinstitute und Unternehmen, die an der Nahrungsmittelausfuhr beteiligt sind, sowie deren Wiederanbindung an das von den USA kontrollierte **SWIFT-Zahlungssystem**.

Trumps Haltung zu den Verhandlungen

Am Dienstagnachmittag erklärte Trump gegenüber Reportern, dass seine Regierung die Bedingungen Russlands prüfe. „Wir denken gerade über alle nach. Es gibt fünf oder sechs Bedingungen. Wir schauen sie uns alle an“, sagte der Präsident.

Der mögliche Fortschritt im Konflikt

Ukrainische und US-Offizielle haben erklärt, dass das Abkommen zur Beendigung der Angriffe im Schwarzen Meer einen potenziell

bedeutenden Fortschritt darstellen würde, obwohl es nicht den ursprünglich vom Weißen Haus vorgeschlagenen 30-tägigen völligen Waffenstillstand erreicht.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)